

O selig Haus, wo man Dich aufgenommen

Text: Carl Joh. Ph. Spitta (1801-1859)

Musik: nach dem Französischen, Lyon 1547

1. O se - lig Haus, wo man Dich auf - ge - nom - men,
wo un - ter al - len Gä - sten, die da kom - men,

6
Du wah - rer See - len - freund, Herr Je - su Christ;
Du der ge - fei - ert - ste und liebs - te bist;

10
wo al - ler Herz - en Dir ent - ge - gen - schla - gen

14
und al - ler Au - gen freu - dig auf Dich sehn,

18

wo al - ler Lip - pen Dein Ge - bot er - fra - gen,

22

und al - le Dei - nes Winks ge - wär - tig stehn!

2. O selig Haus, wo man die lieben Kleinen
mit Händen des Gebets ans Herz Dir legt,
Du Freund der Kinder, der sie als die Seinen
mit mehr als Mutterliebe hegt und pflegt;
wo sie zu Deinen Füßen gern sich sammeln
und horchen Deiner süßen Rede zu,
und lernen früh Dein Lob mit Freuden stammeln,
sich Deiner freun, Du lieber Heiland, Du!

3. O selig Haus, wo Du die Freude teilest,
wo man bei keiner Freude Dein vergißt;
O selig Haus, wo Du die Wunden heilest
und aller Arzt und aller Tröster bist,
bis jeder einst sein Tagewerk vollendet,
und bis sie endlich alle ziehen aus
dahin, woher der Vater Dich gesendet,
ins große, freie, schöne Vaterhaus!